



SEQUENZ INHALTSVERZEICHNIS



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1.	EINLEITUNG	2
2.	KONFIGURATIONSFENSTER AUTOMATION	
3.	SEQUENZ ERSTELLEN	4
3.1	BEISPIEL 1: STARKER WIND	4
3.2	BEISPIEL 2: EINSCHALTEN DER ALARMANLAGE	
3.3	BEISPIEL 3: HITZESCHUTZ	19
3.4	BEISPIEL 4: ALARM-MITTEILUNG	
3.5	BEISPIEL 5: KAMERA AUFNAHME BEI KLINGELBETÄTIGUNG	
4.	ERWEITERTE FUNKTIONEN	
4.1	LISTE DER ERWEITERTEN FUNKTIONEN	
4.1.1	Mitteilungen	
4.1.2	Popup	
4.1.3	Bedingungen	
4.1.4	Warkzougo	
4.1.3	werkzeuge	
4.2	KONSTANTE/VARIABLE	
4.3	LISTE DER AUSLÖSER	
4.4	INITIALISIERUNGS-SEQUENZ	
4.5	FEHLER- ODER STOPP-SEQUENZ	
5.	GLOSSAR	



1. EINLEITUNG

Das domovea-System umfasst zwei Arten von Automation:

Zeitfunktionen

Über das Endkunden-Konfigurationstool ist es möglich für jedes in der domovea Konfiguration angelegte Gerät zeitabhängige Aktionen zu erstellen.

Sequenzen

Die Sequenzen ermöglichen die Erstellung komplexer Aktionsketten zur Ausführung von Funktionen, die wahlweise von einem Sensorzustand oder einer Zeit ausgelöst werden können.

Die Parameter der Sequenzen können nur im domovea-Konfigurator eingestellt werden.

In diesem Dokument wird es im Folgenden nur um Programmierung gehen. Die Sequenzen werden in einem gesonderten Dokument beschrieben.



2. KONFIGURATIONSFENSTER AUTOMATION

Die Abbildung unten zeigt die Navigationsschnittstelle das Konfigurationsfenster für den Bereich "Automation" des Konfigurationstools:

Configuratic software voor Domovea				
Algemeen Configuratie ?				
(&) Automatiseren	🗣 Toevoegen 🗙 Verwijderen 🕼 Dupliceren 🗙 Acties verwijderen 🗮 Testen 🥥 Overnemen ⊗ Afbreken 🏓 100% 🔹			
i 🛃 🔏 🔳	Sequence - U1	Filter uit 🕎 🗙		
🖃 💹 Sequenties	Eigenschappen 🔄	🗄 Kopparaten (40)		
	Nam Sequence - 01	🗈 🏧 Sequenties (5)		
Einschalten der Alarmanlage	Groepen Mein Haus G			
Hitzeschutz	Omschröving			
Sequence . 01	Publicean Downloar			
€ + Variabelen/Constanten	r aucorii Operuaa			
	Actives Lijst met stattsjonalen Inplannen. Na Server Statt Na Seguentie foat	_		
		E		
	. ↓			
	J			
		_		
		🗈 👖 Meldingen (1)		
		🗈 🖵 Dialoogschermen (3)		
Groepen		🗄 🛟 Condities (2)		
E Apparaten		🗈 🤑 Gebeurtenis loopt (3)		
		🗄 🔆 Gereedschap (8)		
Camera's				
(A) Automatiseren D	_			
Metingen		_		
20 Profielen				
Bronnen				
^ .				
LISP / KNY interface : COM1 - 1 AV16497 -				

- A: Menüleiste
- B: MenüpunktAutomation
- C: Liste der Sequenzen
- D: Sequenzen
- E: Liste der Geräte
- F: Liste der Funktionen und Werkzeuge

- G: Eigenschaften der Sequenz
- H: Kopfleiste
- I: Beginn der Sequenz
- J: Hauptteil der Sequenz
- K: Ende der Sequenz
- L: Registerkarten der Sequenz



3. SEQUENZERSTELLEN

3.1 BEISPIEL 1: STARKER WIND

Schwierigkeitsgrad: Einfach

Verwendete Elemente: Aktionen, Auslöser

Sequenz.

Eine Sequenz ist eine Abfolge von Aktionen, die zwischen dem	
Beginn und dem Ende einer Sequenz ablaufen.	

Aktionen

Eine Aktion ist die Änderung eines Gerätezustands. Beispiele für Aktionen sind das Öffnen der Rollläden, das Einschalten der	- ` ¢́-
Beleuchtung, die Änderung der Betriebsart eines Thermostats oder der Versand einer E-Mail.	

Auslöser

Mithilfe von Auslösern kann eine Sequenz bei einem bestimmten Ereignis gestartet werden.



Die Sequen **Starker Wind** sorgt dafür, dass alle Rollläden geschlossen werden, sobald die Windgeschwindigkeit über 60 km/h liegt.



• Erstellen

So erstellen Sie Die Sequenz Starker Wind:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Automation" in der Menüleiste.
- Klicken Sie in der Kopfleiste auf **Zufügen** und anschließend auf **Sequenz zufügen** (1).

📓 domovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?		
🕲 Automation	🔆 🕹 Zufügen 🗙 Entfernen 🕼 Duplizieren 🗙 Aktionen löschen 🔚 Test 🛛 🕑 Übernehmen 🛞 Abbrechen 🎾 100% 🕞	
i 🛃 🖄 🔳	Sequenz zufügen	Kein Filter
- Sequenzen	Konstanto zufügen	🗈 📕 Geräte (7)
🗄 🕂 Konstante / Variable	Variable zufügen	🛨 📂 Kameras (1)
- Gruppen		Konstante(n) (0)
Geräte		+ > Variable(n) (0)
🔎 Kameras		Datum und Stunde (2)
(A) Automation		E X Verschiedenes (3)
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
· · · ·		
KNX Interface : 🔸 📜 AK15320 🗸	J)	

Die Sequenz wurde erfolgreich erstellt. Sie wird nun in der Liste der Sequenzen angezeigt. Zum besseren Verständnis können Sie die Sequenz über das Feld **Name** (2) umbenennen.

- Geben Sie den Namen Starker Wind ein.
- Zum Bestätigen auf Übernehmen (3) klicken.

📓 domovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?		
🕲 Automation	🗄 🗣 Zufügen 🗙 Entfernen 🖞 Duplizieren 🗙 Aktionen löschen 🚍 Test 🔮 Übernehmen 🔇 Abbrechen 🕫 100% 🕞	
i 🛃 🖄 🔳	Sequenz - 01 [geändent]	Kein Filter 🏹 🗙
🖃 🛃 Sequenzen	Eigenschaften 3	🗄 🗖 Geräte (7)
Sequenz - 01 [geändert]	Name Sequenz - 01 2	🛨 📂 Kameras (1)
⊞ ∓ Konstante / Variable	Gruppen Mein Haus	🛨 🛃 Sequenzen (1)
	Beschreibung	
	Zugriff Lokaler und Fernzugriff	
	Aktionen Liete Ausfriger Erstellen Bei Initialisier von Rei Fahler	
	Ť	
 പ		
- Gruppen		
Geräte		I Mitteilung (1)
Kameras		Popup Fenster (3)
(A) Automation		
Messungen		± 🗙 Werkzeug (8)
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
*		
📕 KNX Interface : 👻 📜 AK15320 👻		.::



• Auswahl der Geräte

Im nächsten Schritt werden die Geräte ausgewählt, die dieser Sequenz gesteuert werden.

So wählen Sie die Geräte aus, die eingefügt werden sollen:

- Wählen Sie die gewünschten Geräte aus der Liste der Geräte aus (4) und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den Hauptteil der Sequenz.

Auswahl für diese Anwendung:

- Wählen Sie alle Geräte vom Typ **Rollladen** aus.

Es können sowohl einzelne Geräte als auch Gerätegruppen ausgewählt werden.



Die gewünschten Geräte (oder Gerätegruppen) werden nun im Hauptteil der Sequenz angezeigt.





• Aktionen

Per Doppelklick auf das gewünschte Gerät (oder Klick mit der rechten Maustaste und anschließend Klick auf "Konfiguration") öffnen Sie die zugehörigen Eigenschaften. Im Eigenschaftenfenster kann die auszuführende Aktion ausgewählt werden.

Nehmen Sie folgende Auswahl im Drop-Down-Menü vor:

- Rollläden: Ab.





• Auslöser hinzufügen

So fügen Sie einen Auslöser hinzu:

- Klicken Sie auf die Registerkarte Liste Auslöser (5) in der Liste der Registerkarten.
- Wählen Sie Wetterstation aus der Liste der Geräte (6) aus.
 - Ziehen sie das Gerät per drag and drop in eine der Zellen der Tabelle (7) aus.

<u> </u>						
Allgemein Konfiguration ?						
Automation	🕂 🌳 Zufügen 🛛 🗙 Entfernen	Duplizieren 🛛 🗙 Aktionen löschen 🛛 🚍 Test	🥑 Übernehmen 🙁 Abbrechen 🔎 100% 🔻			
i 🛃 🔏 i 🎹	Einschalten der Alarmanlage	Starker Wind [geändert] Hitzeschutz Alarm-Mittei	ung		Kein Filter	Y X
🖃 🛃 Sequenzen	Eigenschaften			-	🖃 📕 💽 Geräte (40)	
Alarm-Mitteilung	Name	Starker Wind			🖭 Solution Alle Elemente (40)	
Einschalten der Alarmanlage	Gruppen	Alarmanlage				
Starker Wind [geändert]	Beschreibu	ng			Steuerbefehle (1)	
🗈 🕂 Konstante / Variable	Zugriff	Lokaler und Fernzugriff		~	🗈 🚍 Rollladen (7)	
					🖭 🎆 Heizung/Klima/Lüftung (1)	
					🗄 📊 Energiewerte anzeigen (23)	
	Aktionen Liste Aussiser Er	tellen Bei Initialisierung Bei Fehler				
	Entfernen 🙄 Auslöse	r 🛛 🎹 Auslöser konfigurieren 🛛 🜇 Ignorieren			Wetterstation 6	
	••	Geräte Ereignis 🛛 🗖			🖭 🗇 Sicherheit (1)	
	₩ ●	Wetterstation.Helligkeitswert = Zu de		op	-	
P D D D D D D D D D D D D D D D D D D D				=		
Gruppen					+ + Konstanto(n) (0)	
E Geräte					+ X- Variable(n) (0)	
					+ T Ausläser (1)	
Ameras Kameras	(-5				H Batum und Stunde (2)	
(A) Automation					Verschiedenen (2)	
Messungen				UND	w verschiedenes (5)	
Profile			_			
Ikonen und Hintergründe				~		
	<					

Der Auslöser ist nun eingefügt. Das Verhalten des Auslösers ist im unteren Bildschirmteil zu definieren.

Das Fenster in dem die Definition erfolgt ist bei Bildschirmen mit "Wide Screen Auflösung" zunächst nur als horizontale Scrolleiste am unteren Bildschirmrand sichtbar und ist nach oben hin aufzuziehen:

Der linke Operand ermöglicht die Auswahl verschiedener Wetterzustände.

- Wählen Sie für dieses Beispiel Geschwindigkeit aus dem Drop-Down-Menü aus.





Der mittlere Teil der Operation ermöglicht die Auswahl des Relationszeichens.

- Wählen Sie das Größer-als-Zeichen aus.



Im Bereich des rechten Operanden kann der Wert festgelegt werden, bei dem die Funktion für gültig erklärt werden soll.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Element und wählen Sie dann den Menüpunkt **Konstante zum rechten Operanden zufügen** aus.



Über das Drop-Down-Menü, das anschließend geöffnet wird, können Sie das zugehörige Format festlegen.

So legen Sie das Format fest:

- Wählen Sie Zahl (2 Bytes).



Geben Sie die Zahl 60 für 60 km/h (8) ein.



-



Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen in der Kopfleiste auf Übernehmen (9).

🐱 domovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?	0	
🕲 Automation	🗄 💠 Zufügen 🗙 Entfernen 🕼 Duplizieren 🗙 Aktionen löschen 🔚 Test 🚺 Übernehmen 🔇 Abbrechen 🔎 100% 🕞	
: 🛃 🛃 🔳	Alarm-Mitteilung Starker Wind (geändert) Übernehmen	Kein Filter 🏹 🗙
E Sequenzen	Eigenschaften) 🖃 🗳 Geräte (40)
	Name Starker Wind	🛨 🗖 Alle Elemente (40)
Einschalten der Alarmanlage	Gruppen Alarmanlage	🛨 - 🎸 Beleuchtung (6)
Starker Wind Igeändert	Beschreibung	Steuerbefehle (1)
	Zugiff Lokaler und Ferrzugiff	🛨 🗮 Rollladen (7)
		🗄 🎆 Heizung/Klima/Lüftung
		🗈 📶 Energiewerte anzeigen
	Aktionen Liste Auslöser Erstellen Bei Intilälisierung Bei Fehler	
		Wetterstation
		🛨 🌌 Sequenzen (4)
	±	
	Gleiche Aktion	🙂 📑 Mitteilung (1)
ICCCCC	- _{Ab}	🖭 💭 Popup Fenster (3)
Gruppen		🖭 ᅷ Bedingungen (2)
≡ o Geräte		🖭 🤑 Auf Ereignis warten (3)
No Kamarar	±	🖭 🔆 Werkzeug (8)
y Rumerus		
(A) Automation	le l	
Messungen		
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
· ·		1

Der Auslöser wurde vor dem Hauptteil der Sequenz eingefügt (10).



Die Sequenz Starker Wind wird gestartet, sobald die Windgeschwindigkeit 60 km/h überschreitet.



3.2 BEISPIEL 2: EINSCHALTEN DER ALARMANLAGE

Schwierigkeitsgrad: Einfach

Verwendete Elemente: Aktionen, Auslöser, Verzögerungswerkzeug

Sequenz

Eine Sequenz ist eine Abfolge von Aktionen.

Aktionen

Eine Aktion ist die Änderung eines Gerätezustands. Beispiele für Aktionen sind das Öffnen der Rollläden, das Einschalten der	-ŏ-
Beleuchtung, die Änderung der Betriebsart eines Thermostats oder der Versand einer E-Mail.	

Auslöser

Mithilfe von Auslösern kann eine Sequenz bei einem bestimmten	
Ereignis gestartet werden.	

Verzögerung

Über eine Verzögerung kann festgelegt werden, dass eine Sequenz ganz oder teilweise verzögert (das heißt nach Ablauf	Verzögerung
einer festgelegten Zeitdauer) durchgeführt wird.	

Die Sequenz **Einschalten der Alarmanlage** sorgt dafür, dass 20 Sekunden nach dem Einschalten der Alarmanlage der Standby-Betrieb der Thermostate aktiviert und die komplette Beleuchtung des Hauses ausgeschaltet wird.



• Erstellen

So erstellen Sie die Sequenz Einschalten der Alarmanlage:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Automation" in der Menüleiste.
- Klicken Sie in der Kopfleiste auf Zufügen und anschließend auf Sequenz zufügen (1).

📓 domovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?		
Automation	😓 Zufügen 🗙 Entfernen 🕼 Duplizieren 🗙 Aktionen löschen 🛛 🚍 Test 🛛 Übernehmen 🔇 Abbrechen 🖉 100% 🕞	
 Image: Sequenzen Image: Sequenzen Image: Image: Sequenzen Image: Image: Image: Sequenzen Image: Image: Image: Sequenzen Image: Image: Image:	Sequenz zufügen Konstante zufügen	Kein Filter
Gruppen		
≡ _Q Geräte		Konstante(n) (0)
🔎 Kameras		Variable(n) (0) Datum und Stunde (2)
Automation		★ Verschiedenes (3)
III Messungen		
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
📕 KNX Interface : 👻 📜 AK15320 👻		.:

Die Sequenz wurde erfolgreich erstellt. Sie wird nun in der Liste der Sequenzen angezeigt. Zum besseren Verständnis können Sie die Sequenz über das Feld **Name** (2) umbenennen.

- Geben Sie den Namen Einschalten der Alarmanlage ein.
- Zum Bestätigen auf Übernehmen (3) klicken.

📓 domovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?		
🕲 Automation	🗄 🗣 Zufügen 🗙 Entfernen 🖞 Duplizieren 🗙 Aktionen löschen 🚍 Test 🔮 Übernehmen 🔇 Abbrechen 🕫 100% 🕞	
i 🛃 🖄 🔳	Sequenz - 01 [geändent]	Kein Filter 🏹 🗙
🖃 🛃 Sequenzen	Eigenschaften 3	🗄 🗖 Geräte (7)
Sequenz - 01 [geändert]	Name Sequenz - 01 2	🛨 📂 Kameras (1)
⊞ ∓ Konstante / Variable	Gruppen Mein Haus	🛨 🛃 Sequenzen (1)
	Beschreibung	
	Zugriff Lokaler und Fernzugriff	
	Aktionen Liete Ausfriger Erstellen Bei Initialisier von Rei Fahler	
	Ť	
 പ		
- Gruppen		
Geräte		I Mitteilung (1)
Kameras		Popup Fenster (3)
(A) Automation		
Messungen		± 🗙 Werkzeug (8)
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
*		
📕 KNX Interface : 👻 📜 AK15320 👻		.::



• Auswahl der Geräte

Im nächsten Schritt werden die Geräte ausgewählt, die dieser Sequenz gesteuert werden.

So wählen Sie die Geräte aus, die eingefügt werden sollen:

- Wählen Sie die gewünschten Geräte aus der Liste der Geräte aus (4) und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den Hauptteil der Sequenz.

Auswahl für diese Anwendung:

- Wählen Sie die Gerätegruppe **Beleuchtung** und den zu steuernden **Thermostat** aus.

Es können sowohl einzelne Geräte als auch Gerätegruppen ausgewählt werden.

So wählen Sie eine Gerätegruppe aus:

- Wählen Sie den Titel der Gruppe aus (5) und ziehen Sie die Gruppe per Drag & Drop in den Hauptteil der Sequenz.



Die gewünschten Geräte (oder Gerätegruppen) werden im Hauptteil der Sequenz angezeigt.





• Aktionen

Per Doppelklick auf das gewünschte Gerät (oder Klick mit der rechten Maustaste und anschließend Klick auf "Konfiguration") öffnen Sie die zugehörigen Eigenschaften. Im Eigenschaftenfenster kann die auszuführende Aktion ausgewählt werden.

Nehmen Sie folgende Einstellungen im Eigenschaftenfenster vor:

- Thermostat: Wechsel zu Betriebsart Standby,

Therm Wechsle zu Be	ostat Heizung triebsart Standby
Name	Thermostat Heizung
Gruppen	Drinnen;
Aktion	Wechsle zu Betriebsart Standby 🛛 🗸
	Setze Komfortwert auf Wechsle zu Betriebsart Frostschutz / Hitzeschutz Wechsle zu Betriebsart Komfort Wechsle zu Betriebsart Nacht Wechsle zu Betriebsart Standhu

- Beleuchtung: Ausschalten.





• Werkzeug Verzögerung

Um das zeitverzögerte Ausschalten der Beleuchtung zu ermöglichen, müssen Sie ein Werkzeug vom Typ Verzögerung hinzufügen:

- Öffnen Sie das Drop-Down-Menü Werkzeug (6) in der Liste der Funktionen und Werkzeuge.
- Wählen Sie das Werkzeug **Verzögerung** (7) aus und ziehen Sie es per Drag & Drop direkt vor die gewünschte Aktion. Alle Aktionen, die nach dem Werkzeug folgen, werden zeitverzögert ausgeführt.



Der Aufruf der Eigenschaften erfolgt auf die gleiche Weise wie bei den Aktionen, das heißt per Doppelklick auf das Verzögerungswerkzeug (oder per Klick mit der rechten Maustaste und anschließendem Klick auf "Konfiguration").

Stellen Sie die Zeitverzögerung im Eigenschaftenfenster auf den Wert 00:00:20 ein. Das entsprechende Feld hat das Format hh:mm:ss.



In diesem Beispiel wird die Beleuchtung mit einer Verzögerung von 20 Sekunden ausgeschaltet.



• Auslöser hinzufügen

So fügen Sie einen Auslöser hinzu:

- Klicken Sie auf die Registerkarte Liste Auslöser (8) in der Liste der Registerkarten.
- Wählen Sie Alarmanlage aus der Liste der Geräte (9) aus.
- Ziehen sie das Gerät per drag and drop in eine der Zellen der Tabelle (10).

🕃 domovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?		
🕭 Automation	🗄 💠 Zufügen 🗙 Entfernen 🕼 Duplizieren \mid 🗙 Aktionen löschen 🛛 🗮 Test 🛛 🥑 Übernehmen 😢 Abbrechen 🗍 🔎 100% 🕞	
i 🛃 🔏 🔳	Alarm-Mitteilung Starker Wind Einschalten der Alarmanlage (geändert) Konstante / Variable	Kein Filter
🖃 🛃 Sequenzen	Eigenschaften 😑	🖃 특 Geräte (40)
	Name Einschalten der Alarmanlage	🗈 🖣 Alle Elemente (40)
Einschalten der Alarmanlage [ge	Gruppen Alamanlage	± -ŏ- Beleuchtung (6)
Starker Wind	Beschreibung	Steuerbefehle (1)
€ + Konstante / Variable	Zugriff Lokaler und Fernzugriff	🗉 🚍 Rollladen (7)
		🗉 🛲 Heizung/Klima/Lüftung (1)
	8	+ III Energiewerte anzeigen (23)
	Aktionen Liste Auslöser Ersteller Bei Initialisierung Bei Fehler	± •))) Sensoren (1)
	X Entfleren Staudiser III Auslöser konfigurieren Manager	□ △♥ Sicherheit (1)
	10 💿 🕂 👸 Geräte Ereignis	🖾 Alarmanlage 🛛 9
	Alarmanlage Allgemeiner Status = Zu d	
×		
Gruppen		
E Geräte		🛨 🏧 Konstante(n) (0)
🔎 Kameras		Le Variable(n) (0)
(A) Automation		Ausloser (1) Ausloser (2)
Messungen	UND	Verschiedenes (3)
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
v		
KNX Interface - COM1 - 1 AK16487 -		

Der Auslösevorgang wird im unteren Bildschirmteil angezeigt:

Der linke Operand ermöglicht die Auswahl verschiedener Alarmzustände.

Wählen Sie für dieses Beispiel Allgemeiner Status aus dem Drop-Down-Menü aus.





Der mittlere Teil der Operation ermöglicht die Auswahl des Relationszeichens.

• Wählen Sie das **Gleichheitszeichen** aus.



Im Bereich des rechten Operanden kann der Wert festgelegt werden, bei dem die Funktion für gültig erklärt werden soll.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Element und wählen Sie dann den Menüpunkt **Konstante zum rechten Operanden zufügen** aus.



Über das Drop-Down-Menü, das anschließend geöffnet wird, können Sie das zugehörige Format festlegen.

- Wählen Sie Allgemeiner Status.



- Wählen Sie zum Einschalten der Alarmanlage Scharf aus.





- Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen In der Kopfleiste der Sequenz auf Übernehmen (11).



Der Auslöser wurde vor dem Hauptteil der Sequenz eingefügt (12).



Die Sequenz Einschalten der Alarmanlage wird gestartet, sobald die Alarmanlage aktiviert ist.



3.3 BEISPIEL 3: HITZESCHUTZ

Schwierigkeitsgrad: Einfach

Verwendete Elemente: Aktionen, Auslöser

Sequenz

Eine Sequenz ist eine Abfolge von Aktionen, die zwischen demBeginn und dem Ende einer Sequenz ablaufen.

Aktionen

Eine Aktion ist die Änderung eines Gerätezustands. Beispiele für	
Aktionen sind das Öffnen der Rollläden, das Einschalten der	
Beleuchtung, die Änderung der Betriebsart eines Thermostats	
oder der Versand einer E-Mail.	

Auslöser

Mithilfe von Auslösern kann eine Sequenz bei einem bestimmten Ereignis gestartet werden.

Die Sequenz **Hitzeschutz** sorgt dafür, dass alle Rollläden geschlossen werden, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Außentemperatur beträgt über 25 °C,
- die Innentemperatur beträgt über 20°C.



• Erstellen

So erstellen Sie Die Sequenz Hitzeschutz:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Automation" in der Menüleiste.
- Klicken Sie in der Kopfleiste auf Zufügen und anschließend auf Sequenz zufügen (1).

omovea Konfiguration		L C	کا تکا ن
Allgemein Konfiguration ?			
land Automation	🙀 Zufügen 🔀 Entfernen 🗍 Dul _i lizieren 🗙 Aktionen löschen 🚍 Test 🥥 Übernehmen 🔇 Abbrechen 🕫 100% 👻		
i 🔜 🔏 i 🎟	🛃 Sequenz zufügen 🚹	Kein Filter	VX
- R Sequenzen	The Constants aufigen	🛨 📕 O Geräte (43)	
Sequence - 01 [geändert]	Variable zufügen squence - 01	+ M Sequenzen (1)	
🗉 🕂 Konstante / Variable	Gruppen Ma Maison		
	Beschreibung		
	Zupriff Lokaler und Ferremuniff		
	eegen London and Concegnin III		
	Aktionen Liste Auslöser Erstellen Bei Initialisierung Bei Fehler		
	Ť		
	<u> </u>	H D Mittailung (1)	
		B Resus Freedor (*)	2)
	<u> </u>	Popup Penster (3)	,
			(2)
≡ _Q Geräte		Aur Ereignis wart	en (3)
- Kameras		werkzeug (8)	
(A) Automation			
Messungen			
Profile			
Ikonen und Hintergründe			

Die Sequenz wurde erfolgreich erstellt. Sie wird nun in der Liste der Sequenzen angezeigt. Zum besseren Verständnis können Sie die Sequenz über das Feld **Name** (2) umbenennen.

- Geben Sie den Namen Hitzeschutz ein.
- Zum Bestätigen auf Übernehmen (3) klicken.

🥃 domovea Konfiguration		- 7 🛛
Allgemein Konfiguration ?		
🕭 Automation	🗄 🗣 Zufügen 📉 Entfernen 🗇 Dupilizieren 📉 Aktionen löschen 🚍 Test 🛛 🖉 Übbernehmen 🚱 Abbrechen 🥬 100% 🕞	
i 🛃 (🔏) 📰	Sequence - 01 (geändert) 3 Übernehmen	Kein Filter
🖃 🛃 Sequenzen	Eigenschalten	🗄 🗖 Geräte (43)
Sequence - 01 [geändert]	Name Sequence 01 4	🗈 🛃 Sequenzen (1)
	Gruppen Ma Maison	
	Beschreibung	
	Zugriff Lokaler und Fernzugriff	
	Alteren Line Auffan Dellas Dellas Dellas	
	Austral Liste Aussiser Etstellen bei inlialisietung bei renier	
	↓	
		Mitteilung (1)
	–	Popup Fenster (3)
Gruppen		Bedingungen (2)
Geräte		+ X Werkzeug (9)
Kameras		C Weikzeug (o)
(A) Automation		
Messungen		
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
*		
KNX Interface : COM1 + 1. AK16487 +	·	



• Auswahl der Geräte

Im nächsten Schritt werden die Geräte ausgewählt, die dieser Sequenz gesteuert werden.

So wählen Sie die Geräte aus, die eingefügt werden sollen:

- Wählen Sie die gewünschten Geräte aus der Liste der Geräte aus (4) und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den Hauptteil der Sequenz.

Auswahl für diese Anwendung:

- Wählen Sie alle Geräte für **Rollläden** aus.



Die gewünschten Geräte (oder Gerätegruppen) werden nun m Hauptteil der Sequenz angezeigt.



SEQUENZ AUTOMATION ERSTELLEN (BEISPIEL 4)



• Aktionen

Per Doppelklick auf das gewünschte Gerät (oder Klick mit der rechten Maustaste und anschließend Klick auf "Konfiguration") öffnen Sie die zugehörigen Eigenschaften. Im Eigenschaftenfenster kann die auszuführende Aktion ausgewählt werden.

Nehmen Sie folgende Auswahl im Drop-Down-Menü vor:

- Rollläden: Ab.



Alle Rollladen-Geräte sind ausgewählt. Über die Schaltfläche + (5) können die Geräte einzeln ausgewählt werden.

	domovea Konfiguration Control Control Contro		
Nar Gruppe	OK Abbrechen		5
Aktion	Ab	*	

In diesem Beispiel soll verhindert werden, dass die Markise der Terrasse gleichzeitig mit den Rollläden im Haus gesteuert wird. Daher muss die Auswahl dieses Gerätes deaktiviert werden.

	😺 domovea Konfiguration	×	
	Alle Geräte Rollläden - Wohnzimmer Rolläden - Fensterfront Rolläden - Schlafzimmer 1 Rolläden - Schlafzimmer 2 Rollläden - Schlafzimmer 3		
Na	OK Abbrechen		
Gr Ak	Appen Ab		*
	Variable oder Konstante benutzen		



• Auslöser hinzufügen

Für dieses Beispiel müssen zwei Auslöser hinzugefügt werden:

- Klicken Sie auf die Registerkarte Liste Auslöser (6) in der Liste der Registerkarten.
- Wählen Sie für die Außentemperatur Wetterstation aus der Liste der Geräte (7) aus.
- Ziehen sie das Gerät per drag and drop in eine der Zellen der Tabelle (8).
- Wählen Sie für die Innentemperatur **Thermostat Heizung** aus der Liste der Geräte (9) aus.
- Ziehen sie das Gerät per drag and drop in eine der Zellen der Tabelle (10).



Der Auslösevorgang wird im unteren Bildschirmteil angezeigt:

Der linke Operand ermöglicht die Auswahl verschiedener Wetterzustände.

Führen Sie für die Außen- und Innentemperatur folgende Schritte aus:

- Wählen Sie für dieses Beispiel **Temperatur** aus dem Drop-Down-Menü aus.



Der mittlere Teil der Operation ermöglicht die Auswahl des Relationszeichens.



- Wählen Sie das Größer-als-Zeichen für die Außen- und für die Innentemperatur aus.



Im Bereich des rechten Operanden kann der Wert festgelegt werden, bei dem die Funktion für gültig erklärt werden soll.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Element und wählen Sie dann den Menüpunkt Konstante zum rechten Operanden zufügen aus.



Über das Drop-Down-Menü, das anschließend geöffnet wird, können Sie das zugehörige Format festlegen.

So legen Sie das Format fest:

Wählen Sie Zahl (2 Bytes).



- Geben Sie für die Außentemperatur die Zahl 25 für 25 °C (11) ein.



- Geben Sie für die Innentemperatur die Zahl **20** für 20°C (12) ein.





- Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen in der Kopfleiste der Sequenz auf Übernehmen (13).

📓 domovea Konfiguratio		
Allgemein Konfiguration	13	
🕲 Automation	🗄 🖕 Zufügen 🗙 Entfernen 🖞 Dupkizieren 🗙 Aktionen löschen 🚍 Test 🔀 Übernehmen 🔇 Abbrechen 🥬 100% 🔹	
i 🌄 🛛 🗡 🔳 👘	Alarm-Mitteilung Starker Wind Einschalten der Alarmanlage Konstante / Variable Hitzeschutz (geändert)	Kein Filter
🖃 🛃 Sequenzen	Eigenschaften	🖃 🗳 Geräte (40)
Alarm-Mitteilung	Name Hitzschutz	Alle Elemente (40)
Einschalten der Ala	Gruppen Alarmanlage	
Hitzeschutz [ge	Beschreibung	O Steuerbefehle (1)
🗄 🕂 Konstante / Variab	Zugriff Lokaler und Fernzugriff	🗉 🗮 Rollladen (7)
		🗉 🎆 Heizung/Klima/Lüftung (1)
		🗄 📶 Energiewerte anzeigen
	Aktionen Liste Auslöser Erstellen Bei Initialisierung Bei Fehler	🛨 •))) Sensoren (1)
		Gicherheit (1)
		🗄 🔤 Sequenzen (4)
		Mitteilung (1)
	<u>¥</u>	🗉 📮 Popup Fenster (3)
	Gleiche Aktion	
·····	Ab	🗉 🤑 Auf Ereignis warten (3)
Gruppen		🗉 🔆 Werkzeug (8)
≡ o Geräte		
Kameras	± ±	
7		
(A) Automation	l l l l l l l l l l l l l l l l l l l	
Messungen		
Profile		
Ikonen und Hintera		
-		J

Der Auslöser wurde vor dem Hauptteil der Sequenz eingefügt (14).



Die Sequenz **Hitzeschutz** wird gestartet, sobald die Außentemperatur über 25 °C und die Innentemperatur über 20 °C beträgt.



3.4 BEISPIEL 4: ALARM-MITTEILUNG

Schwierigkeitsgrad: Einfach

Verwendete Elemente: Aktionen, Auslöser, Mitteilungen, erweiterte Funktionen

Sequenz.

Eine Sequenz ist eine Abfolge von Aktionen.



Aktionen

Eine Aktion ist die Änderung eines Gerätezustands. Beispiele für Aktionen sind das Öffnen der Rollläden, das Einschalten der Beleuchtung, die Änderung der Betriebsart eines Thermostats oder der Versand einer E-Mail.



Auslöser

Mithilfe von Auslösern kann eine Sequenz bei einem bestimmten Ereignis gestartet werden.

_	
(
~	

Mitteilungen

0	
Ermöglicht den Versand einer E-Mail oder die Anzeige eines	\square
Informationsfensters auf dem Kundendisplay.	

Erweiterte Funktionen

Über die erweiterten Funktionen können Sie bestimmte Aufgaben zu einer Sequenz hinzufügen: zum Beispiel eine mathematische Formel, eine WENN-Funktion oder den automatischen Versand einer E-Mail oder einer Webanfrage.

Die Sequenz **Alarm-Mitteilung** sorgt dafür, dass eine E-Mail verschickt und ein Popup-Fenster angezeigt wird, sobald die Alarmanlage einen Einbruch erkennt.



• Erstellen

So erstellen Sie Die Sequenz Alarm-Mitteilung:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Automation" in der Menüleiste.
- Klicken Sie in der Kopfleiste auf Zufügen und anschließend auf Sequenz zufügen (1).

omovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?		
🕲 Automation	🛛 🔶 Zufügen 🔀 Entfernen 🗍 Duylizieren 🗮 Aktionen löschen 🚍 Test 🥑 Übernehmen 😢 Abbrechen 🏓 100% 🔹	
	🐱 Sequenz zufügen 🔚	Kein Filter
E Sequenzen	The Konstante stilgen	🗈 🗖 Geräte (43)
Sequence - 01 [geändert]	Variable zufügen equence - 01	🗉 🛃 Sequenzen (1)
🐵 🕶 Konstante / Variable	Gruppen Ma Maison	
	Beschreibung	
	Zugriff Lokaler und Fernzugriff	
	Aktionen Liste Auslöser Erstellen Bei Initialisierung Bei Fehler	
	\mathbf{O}	
	V	
		🛨 🚺 Mitteilung (1)
	Sec. 19	🛨 💭 Popup Fenster (3)
Gruppen		🗈 🛟 Bedingungen (2)
E Geräte		🗈 🤑 Auf Ereignis warten (3)
		🗄 🔆 Werkzeug (8)
- Kalileras		
(A) Automation		
Messungen		
Profile		
IKonen und Hintergrunde		
·		
KNY Interface (COM1 - 1 AV16497 -		

Die Sequenz wurde erfolgreich erstellt. Sie wird nun in der Liste der Sequenzen angezeigt. Zum besseren Verständnis können Sie die Sequenz über das Feld **Name** (2) umbenennen.

- Geben Sie den Namen Alarm-Mitteilung ein.
- Zum Bestätigen auf Übernehmen (3) klicken.

💌 domovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?		
🕲 Automation	🗄 🏶 Zufügen 🗙 Entfernen 🗍 Duplizieren 🗙 Aktionen löschen 🗮 Test 🛛 🖉 Übernehmen 🗳 Abbrechen 🅬 100% 🕞	
i 🛃 🗹 🗐	Sequence - 01 [geändert] 3 Übernehmen	Kein Filter 🕎 🗙
🖃 💹 Sequenzen	Eigenschaften	🛨 📕 🖉 Geräte (43)
Sequence - 01 [geändert]	Name Sequence - 01 4	🗉 🌆 Sequenzen (1)
⊞ + Konstante / Variable	Gruppen Ma Maison	
	Beschreibung	
	Zugriff Lokaler und Ferrzugriff	
		l l
	Aktionen Liste Auslöser Erstellen Bei Initialisierung Bei Fehler	
	₩ Y	
		1 Mitteilung (1)
		Popup Fenster (3)
CP Gruppen		
Eq Geräte		Auf Ereignis warten (3)
🏞 Kameras		Werkzeug (8)
(A) Automation		
Messungen		
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
KNY Johayfaca - COM1 - D AV16497 -		2



• Auswahl der Geräte

Im nächsten Schritt werden die Geräte ausgewählt, die dieser Sequenz gesteuert werden.

So wählen Sie die Geräte aus, die eingefügt werden sollen:

- Wählen Sie die gewünschten Geräte aus der Liste der Geräte und erweiterten Funktionen aus (4) und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den Hauptteil der Sequenz.

Auswahl für diese Anwendung:

- Wählen Sie die erweiterte Funktion Mitteilung senden aus.





• Mitteilung

Sie müssen den Inhalt der Mitteilung festlegen.

Per Doppelklick auf die Aktion Mitteilung senden öffnen Sie die Eigenschaften der Aktion.

Titel domovea Meldung 5 Typ Popup domovea: 6 Kontakte 7 Kaneras 7 Zeitüberschreitung 00:00:05 8 Priorität Mittel 8	Mitteilun Popup dom	g senden ovea;		
Titel domovea Meldung				
Meldung	Titel	domovea		
Typ Popup domoves:	Meldung			5
Kontakte	Тур	Popup domovea;		6
Zeitüberschreitung 00:00:05 C	Kontakte			7
Zeitüberschreitung 00:00:05 🔅 Priorität Mittel 🗸	Kameras			1
Priorität Mittel	Zeitüberschreitung	00:00:05	*	8
	Priorität	Mittel	~	

Über das Feld **Meldung** können Sie die Nachricht eingeben, die angezeigt werden soll. So geben Sie den Text der Meldung ein:

- Klicken Sie auf die zugehörige Schaltfläche (5).
- Klicken Sie auf **Zufügen** und wählen Sie anschließend **String** aus.
- Geben Sie die Meldung ein, die angezeigt werden soll.

Zurugen 👻 🔨 Entremen		_
[abc] Meldung	Kontiguration der Nachricht	
	String	
	Einbruchalarm	~
Inhalt der Nachricht		>
Einbruchalarm		
		~



Über das Feld **Type** (6) können Sie den gewünschten Mitteilungstyp auswählen.

- Bei Auswahl des Objekts **E-Mail** wird die Mitteilung per E-Mail versandt, bei Auswahl von **Popup domovea** wird ein Mitteilungsfenster auf dem Kundendisplay angezeigt.
- Aktivieren Sie die Auswahlkästchen E-Mail und Popup domovea.

📓 domovea	
E-Mail	a
Übernehme Abb	rechen

- Geben Sie im Feld Kontakte (7) den E-Mail-Empfänger ein.

Es können nur Kontakte ausgewählt werden, die zuvor in der Serverkonfiguration gespeichert wurden (siehe Dokumentation zur domovea-Konfiguration).

🖬 domovea 🛛 👂	<
☐ ✓ Kontakte	
Übernehme Abbrechen	

Über das Feld **Warten** (8) können Sie die Dauer einstellen, während der die Mitteilung angezeigt wird.

- Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen in der Kopfleiste der Sequenz auf Übernehmen (9).

🕂 🔶 Zufügen 🔷	🤇 Entfernen 🖞	🛿 Duplizieren 🛛 🗙 Aktionen löschen 🛛 🚍 Test 🛛 🕑 Übernehmen 😵 Abbrechen 🖉 100% 🕞	
Alarm-Mitteilung [g	geändert]	9 Übernehmen	
Eigenschaften			-
	Name	Alarm-Mitteilung	
	Gruppen	Alarmanlage	
	Beschreibung		
1	Zugriff	Lokaler und Fernzugriff	~



• Auslöser hinzufügen

So fügen Sie einen Auslöser hinzu:

- Klicken Sie auf die Registerkarte Liste Auslöser (10) in der Liste der Registerkarten,
- Wählen Sie Alarmanlage aus der Liste der Geräte (11) aus,
- Ziehen sie das Gerät per drag and drop in eine der Zellen der Tabelle (12).

Aktionen List	10 e Auslöser	Erstellen Bei Initialisierung Bei Fehler					± •)) Sensorer	n (1)
	n ç o kein			-		<u>^</u>	- 🖂 🖓 Sicherhe	it (1) ae 11
1	2 40	Alarmanlage.Einbruchalarm = Zu defini.			Drag &	Drop	± ∓ KoAlarmar	lage (Alarmanlage)
	-					=	🛨 ┶ Variable(n) (0)
	-					-	🛨 💽 Auslöser (1) J Stunde (2)
			_				🗄 🛠 Verschied	enes (3)
Ü								
					UND			

Der Auslösevorgang wird im unteren Bildschirmteil angezeigt:

Der linke Operand ermöglicht die Auswahl verschiedener Alarmzustände.

- Wählen Sie für dieses Beispiel Einbruch aus dem Drop-Down-Menü aus.





Der mittlere Teil der Operation ermöglicht die Auswahl des Relationszeichens.

Wählen Sie das Gleichheitszeichen aus.



Im Bereich des rechten Operanden kann der Wert festgelegt werden, bei dem die Funktion für gültig erklärt werden soll.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Element und wählen Sie dann den Menüpunkt **Konstante zum rechten Operanden zufügen** aus.



Über das Drop-Down-Menü, das anschließend geöffnet wird, können Sie das zugehörige Format festlegen.

So legen Sie das Format fest:

- Wählen Sie Wahrheitswert (1 bit), aus.



Wählen Sie den Wert **Ja** (1) aus.



Die Sequenz Alarm-Mitteilung wird ausgeführt, sobald der Alarm ausgelöst wird.



AUTOMATION ERSTELLEN (BEISPIEL 4)

3.5 BEISPIEL 5: KAMERA AUFNAHME BEI KLINGELBETÄTIGUNG

Schwierigkeitsgrad: Schwierig

Verwendete Elemente: Aktionen, Auslöser, Home Status, Mitteilungen, erweiterte Funktionen

Sequenz

Eine Sequenz ist eine Abfolge von Aktionen.	

Aktionen

Eine Aktion ist die Änderung eines Gerätezustands. Beispiele für Aktionen sind das Öffnen der Rollläden, das Einschalten der Beleuchtung, die Änderung der Betriebsart eines Thermostats oder der Versand einer E-Mail.



Auslöser

Mithilfe von Auslösern kann eine Sequenz bei einem bestimmten Ereignis gestartet werden.

Home Status

Der Home Status ist ein allgemeiner Zustand, in dem sich das Haus befinden kann. Je nachdem, welcher Wert für den Home Status ausgewählt ist, können einzelne Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.



Mitteilungen

Ermöglicht den Versand einer E-Mail oder die Anzeige eines Informationsfensters auf dem Kundendisplay.



Erweiterte Funktionen

Über die erweiterten Funktionen können Sie bestimmte Aufgaben zu einer Sequenz hinzufügen:

zum Beispiel eine mathematische Formel, eine WENN-Funktion oder den automatischen Versand einer E-Mail oder einer Webanfrage.

In diesem Beispiel lernen Sie, wie die automatische Kameraaufnahme bei Betätigung der Klingel eingestellt wird, wenn sich der Home Status im Zustand Abwesend oder Ferien befindet.

Auf dem Kundendisplay werden zudem eine Mitteilung und das Kamerabild angezeigt.

Die Außenbeleuchtung wird für die Dauer von 1 Minute 30 Sekunden eingeschaltet.



• Erstellen

So erstellen Sie die Sequenz Kameraaufnahme bei Klingelbetätigung :

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Automation" in der Liste der Links.
- Klicken Sie in der Menüleiste auf **Zufügen** und anschließend auf **Sequenz zufügen** (1).

📓 domovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?		
🕭 Automation	😓 Zufügen 🗙 Entfernen 🕼 Duplizieren 🗙 Aktionen löschen 🛛 🔚 Test 🛛 🖉 Übernehmen 🐼 Abbrechen 🖓 100% 🕞	
E Sequenzen	Sequenz zufügen	Kein Filter
Gruppen		1 + Konstante(n) (0)
≡ o Geräte		Variable(n) (0)
Kameras		Datum und Stunde (2)
Automation		🛨 🔆 Verschiedenes (3)
Messungen		
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
📕 KNX Interface : 👻 📜 AK15320 👻		.:

Die Sequenz wurde erfolgreich erstellt. Sie wird nun in der Liste der Sequenzen angezeigt. Zum besseren Verständnis können Sie die Sequenz über das Feld **Name** (2) umbenennen.

- Geben Sie den Namen Kameraaufnahme bei Klingelbetätigung ein.
- Zum Bestätigen auf Übernehmen (3) klicken.

📓 domovea Konfiguration		
Allgemein Konfiguration ?		
🕲 Automation	🗄 🍨 Zufügen 🗙 Entfernen 🕼 Duplizieren 🗙 Aktionen löschen 🔚 Test 🥑 Übernehmen 🔇 Abbrechen 🎾 100% 🕞	
i 🛃 🖄 📄	Sequenz - 01 [geändert]	Kein Filter 🏹 🗙
🖃 🛃 Sequenzen	Eigenschaften 3	🛨 🌄 Geräte (7)
Sequenz - 01 [geändert]	Name Sequenz-01 2	🗄 📂 Kameras (1)
⊞ ∓ Konstante / Variable	Gruppen Mein Haus	🗄 🌄 Sequenzen (1)
	Beschreibung	
	Zugriff Lokaler und Fernzugriff	
	Aktionen Liete Ausförer Erstellen Bei Initialisierung Bei Eehler	
	Ť	
<u> </u>		
- Gruppen		
≡ o Geräte		Imitterlung (1)
Kameras		Popup Penster (3)
(A) Automation		Leoningungen (2) Leoningungen (2) Leoningungen (3)
Messungen		Werkzeug (8)
Profile		
Ikonen und Hintergründe		
*		
📕 KNX Interface : 👻 📜 AK15320 👻		.::



• Wahl der Geräte

Im nächsten Schritt werden die Geräte ausgewählt, die dieser Sequenz zugeordnet werden.

So wählen Sie die Geräte aus, die eingefügt werden sollen:

- Wählen Sie die gewünschten Geräte aus der Liste der Geräte und erweiterten Funktionen aus (4) und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den Hauptteil der Sequenz.

Auswahl für diese Anwendung:

- Wählen Sie die Geräte **Beleuchtung outdoor** und die erweiterte Funktion **Mitteilung** senden aus.
- Fügen Sie ein Verzögerungswerkzeug und erneut das Gerät Beleuchtung outdoor hinzu.





• Aktionen

Bei Start dieser Sequenz wird die Beleuchtung eingeschaltet und eine Nachricht an den Kunden gesendet.

Außerdem wird eine Zeitverzögerung gestartet.

Nach Ablauf der Verzögerung wird die Beleuchtung ausgeschaltet.





• Mitteilung

Sie müssen noch den Inhalt der Mitteilung festlegen.

Per Doppelklick auf die Aktion Mitteilung senden öffnen Sie die Eigenschaften der Aktion.

Mitte Popup d	ilung senden Iomovea;
	×
Titel	domovea
Meldung	
Туре	Popup domovea; 6
Contacts	7
Kamera Menu	8
Warten	00:00:05 9
Priorität	Medium

Über das Feld **Meldung** (5) können Sie die Nachricht eingeben, die angezeigt werden soll. So geben Sie den Text der Meldung ein:

- Klicken Sie auf die zugehörige Schaltfläche (5).
- Klicken Sie auf Zufügen und wählen Sie anschließend String aus.
- Geben Sie die Meldung ein, die angezeigt werden soll.

🛃 domovea	×
🔆 💠 Zufügen 👻 Entfernen	📥 Auf 🔝 Ab
i bbd Meldung Lipbd Jemand klingelt di	 Konfiguration der Nachricht String Jemand klingelt die Tür
Inhalt der Nachricht	
Jemand klingelt die Tür	
	Ubernehme Abbrechen



Über das Feld **Type** (6) können Sie den gewünschten Mitteilungstyp auswählen.

- Bei Auswahl des Objekts **E-Mail** wird die Mitteilung per E-Mail versandt, bei Auswahl von **Popup domovea** wird ein Mitteilungsfenster auf dem Kundendisplay angezeigt.
- Aktivieren Sie die Auswahlkästchen E-Mail und Popup domovea.

🖬 domovea 🛛 👂	3
Popup domovea	
Übernehme Abbrechen)

- Geben Sie im Feld Kontakte (7) den E-Mail-Empfänger ein.

Es können nur Kontakte ausgewählt werden, die zuvor in der Serverkonfiguration gespeichert wurden (siehe Dokumentation zur domovea-Konfiguration).

😺 domovea	×
V Kontakte	
Übernehme Abbr	echen



Über das Feld **Kamera Menü** (8) können Sie die Kamera auswählen, von der das Bild übertragen werden soll.

🗑 domovea	×
□ V Kameras L V Axis 207	- 01
	Übernehme Abbrechen
Mitte E-Mail: Pop	ilung senden up domovea;
Titel	domovea
Meldung	jemand an der Tür
Туре	E-Mail; Popup domovea;
Contacts	Hager ;
Kamera Menu	outdoor;
Warten	00:00:05
Priorität	Medium 🗸

Über das Feld **Warten** (9) können Sie die Dauer einstellen, während der die Mitteilung angezeigt wird.

Sie haben nun eine Mitteilung erstellt, bei der eine Aufnahme der **Outdoor-Kamera** per E-Mail verschickt und auf dem Kundendisplay angezeigt wird.

- Zum Bestätigen der Änderungen in der Kopfleiste der Sequenz auf Übernehmen (10) klicken.

	💠 Zufügen	🗙 Entfernen	🖞 Duplizieren 🛛 🗙 Aktionen löschen 🛛 🔚 Test	O Übernehmen	😢 Abbr
٢	Kameraaufnah	me bei Klingelbe	tätigung [geändert]	10	
	Eigenschaften				
		Name	Kameraaufnahme bei Klingelbetätigung		
I			1.1.2.11		



• Auslöser

Sie müssen noch einen Auslöser zu dieser Sequenz hinzufügen.

So fügen Sie einen Auslöser hinzu:

- Klicken Sie auf die Registerkarte Liste Auslöser in der Liste der Registerkarten (11),
- Wählen Sie Auf **KNX Ereignis** (12) aus der Liste der Auslöser aus, dies ist notwendig da die Klingel nicht im Geräteverzeichnis aufgeführt wird,
- Ziehen sie das Gerät per drag and drop in eine in einer der Zellen der Tabelle (13).



Der Auslösevorgang wird im unteren Bildschirmteil angezeigt:



Der linke Operand (14) enthält die Gruppenadresse, die zum Aufruf des Szenarios verwendet werden soll.

Über die Schaltfläche (17) kann das Adressformat ausgewählt werden.



Bei Klingeln:

- Wählen Sie das Objekt 1 bit: Wahrheitswert[wahr falsch, 0 1] a us.
- Geben Sie anschließend die passende Gruppenadresse ein (z. B. 6/1/1).

		1 - 1 bit: Wahrheitswert [wahr - falsch, 0 - 1]		
🊢 1 - 1 bit: Wahrheitswert [w		2 - 2 bits: Wert für Zwang, 1 bit Zwang, 1 bit Wert [0 - 3]		
☑ 0/0/0	%	3 - 4 bits: Dimmen, 1 bit: hoch-, abdimmen 3 bits: Wert (Dimmschritt) [0 - 15]		
I	(abc)	4 - 1 Byte: Zeichen, für ASCII [0 - 127], für ISO 8859_1 [0 - 255]		
	123 32	5 - 1 Byte: Wert ohne Vorzeichen, skalierte Werte: %, Winkel, etc [0 -255]		
	123 32	6 - 1 Byte: Wert mit Vorzeichen [-128 - 127]		
	123 32	7 - 2 Bytes: Wert ohne Vorzeichen [0 - 65 535]		
	123 32	8 - 2 Bytes: Zähler mit Vorzeichen [-32768 - 32767]		
	1,0	9 - 2 Bytes: Fließkommawert für Temperatur [-671 088,64 - 670 760,96]		
		10 - 3 Bytes: Zeit Stunde-Minute-Sekunde		
	Ħ	11 - 3 Bytes: Datum Tag-Monat-Jahr		
	123 32	12 - 4 Bytes: Wert ohne Vorzeichen [0 - 4294967295]		
	13 - 4 Bytes: Wert mit Vorzeichen [-2147483648 - 2147483647]			
	1,0 14 - 4 Bytes: Fließkommawert [-2.14748e+009 - 2.14748e+009]			
1	(abc)	bc) 16 - 14 Bytes: Zeichenkette		

Der mittlere Teil der Operation (15) ermöglicht die Auswahl des Relationszeichens.



Im Bereich des rechten Operanden (16) kann der Wert festgelegt werden, bei dem die Funktion für gültig erklärt werden soll.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Element und wählen Sie dann den Menüpunkt **Konstante zum rechten Operanden zufügen** aus.





Über das Drop-Down-Menü, das anschließend geöffnet wird, können Sie das zugehörige Format festlegen.

So legen Sie das Format fest:

- Wählen Sie Wahrheitswert (1 bit) aus.

123 Integer (1 Byte)		Wahrheitswert (1 bit)
0	.	Licht Status (1 bit)
0	0	Binär Eingang (1 bit)
	<u>a</u> n	Alarm Status (1 bit)
	٥	Regen Sensor Status (1 bit)
		Rollladen Status (1 bit)
	衜	Heizen / Kühlen (1 bit)
	•>• • • •	Schwelle überschritten
	d,	Lastabwurf - Satusanzeige (1 bit)
	٥	Warmwasser Steuerung - Status Anzeige (1 bit)

- Wählen Sie den Wert **Ja** (1) aus.

☑ Wahrheitswert (1 bit)	
Ja (1)	~

Die Funktion ist folglich dann gültig, wenn die Gruppenadresse 6/1/1 (Adresse der Klingel) den Wert 1 ergibt.



Das Szenario **Kameraaufnahme** wird anschließend jedes Mal ausgeführt, wenn die Funktion gültig ist, das heißt bei jeder Betätigung der Klingel.



4. ERWEITERTE FUNKTIONEN

4.1 LISTE DER ERWEITERTEN FUNKTIONEN

In diesem Bereich sind die erweiterten Funktionen aufgelistet. Diese stehen dem Installateur bzw. dem Benutzer für die Erstellung verschiedener Sequenzen zur Verfügung.

Zu jeder Funktion sind die Parameter aufgeführt. In manchen Fällen erscheinen zum besseren Verständnis Zusatzinformationen.





4.1.1 MITTEILUNGEN

Versand einer E-Mail oder Anzeige eines Informationsfensters auf dem Kundendisplay.

Mitteilung senden:

Titel: Eingabe des Mitteilungstitels.

Meldung: Eingabe der Meldung, die angezeigt werden soll.

Typ: Auswahl des gewünschten Mitteilungstyps (E-Mail oder Popup domovea).

Kontakte: Angabe des E-Mail-Empfängers. Es können nur Kontakte ausgewählt werden, die zuvor in der Serverkonfiguration gespeichert wurden (siehe Dokumentation zur domovea-Konfiguration).

Kameras: Auswahl der Kamera, von der das Bild übertragen werden soll.

Zeitüberschreitung: Einstellung der Dauer, während der die Mitteilung angezeigt wird.

Priorität Sie können eines von drei Niveaus wählen: Niedrig, Durchschnitt oder Hoch.

Mit Popuş	teilung senden o domovea;	
	.↓	×
Titel	domovea	
Meldung		
Туре	Popup domovea;	
Contacts		
Kameras)
Zeitüberschrei	itun 00:00:05	*
Zwang	Durchschnitt	*



4.1.2 **POPUP**

Popup Ok:

Anzeige eines Dialogfensters zur Bestätigung einer Mitteilung (Ok) auf dem Kundendisplay.

Diese Funktion sorgt dafür, dass die Sequenz angehalten wird, bis der Benutzer die Nachricht bestätigt hat.

Titel: Eingabe des Mitteilungstitels.

Meldung: Eingabe der Meldung, die angezeigt werden soll.

Kameras: Auswahl der Kamera, von der das Bild übertragen werden soll.

Zeitüberschreitung: Einstellung der Dauer, während der die Mitteilung angezeigt wird.

Aktion bei Zeitüberschreitung: Sie können eine von zwei Aktionen auswählen: Sequenz stoppen oder Sequenz fortführen.

Priorität: Sie können eines von drei Niveaus wählen: Niedrig, Durchschnitt oder Hoch.



4.1.3 **BEDINGUNGEN**

Hinzufügen von *Wenn*-Funktionen und *Während*-Funktionen zu einer Sequenz.

WENN-Bedingung:

Mithilfe der *Wenn*-Bedingung werden bestimmte Aktionen ausgeführt, die von einer Bedingung abhängen.



Klicken Sie auf **Wenn**, um die Bedingung zu definieren.

Entfernen (1): Ermöglicht das Löschen des Operanden oder des ausgewählten, Logik-Gatters.





Operator (2): Ermöglicht die Festlegung des Formelzeichens (*Gleich*, *Ungleich*, *Größer* oder gleich, *Größer*, *Kleiner* oder gleich oder Kleiner).



Freier Eintrag(*3*): Es stehen verschiedene Formate zur Auwahl (4):

1 ² 3 July and (4 Duly a)		Wahrheitswert (1 bit)
1 Integer (4 Bytes)	彔	Licht Status (1 bit)
0	0	Binär Eingang (1 bit)
3	@ r)	Alarm Status (1 bit)
	٥	Regen Sensor Status (1 bit)
	B	Rollladen Status (1 bit)
	쳽	Heizen / Kühlen (1 bit)
	•••	Schwelle überschritten
	d,	Lastabwurf - Satusanzeige (1 bit)
	۵	Warmwasser Steuerung - Status Anzeige (1 bit)
	1	Aktueller Thermostatzustand
	8	Zwangssteuerung (2 bit)
	coz	CO2 Konzentration (2 Bytes)
	4	Helligkeitsschwelle (2 Bytes)
	%	Dimmen (4 bits)
	⊡ŧ	Betriebsart Heizen / Kühlen (1 Byte)
	凸	Selector state (GMC) (1 octet)
		Zone heating status (1 octet)
		System state (ECS) (1 octet)
	ŵ	Home Status
	1,0	Zahl (2 Bytes)
	2	Winkel (1 Byte)
	1 ² 3	Integer (1 Byte)
	123 32	Integer (4 Bytes)
	%	Prozent Wert (1 Byte)
	[abc]	Zeichen (1 Byte)
	[abc]	String (14 Bytes)
		Datum
	Θ	Volle Stunde
	8	Wartezeit (3 Bytes)



- Wahrheitswert (1 bit): Wahr (1) oder Falsch (0)
- Licht Status (1 bit): Eingeschaltet oder Ausgeschaltet
- Binär Eingang (1 bit): Binärer Eingang aktiv oder Binärer Eingang inaktiv
- Alarm Status (1 bit): Alarm aktiv oder Alarm inaktiv
- Regen Sensor Status (1 bit): Regen festgestellt oder kein Regen festgestellt
- Rollladen Status (1 bit): Geöffnet oder Geschlossen
- Heizung/Külhen (1 bit): Klima oder Heizung
- Schwelle überschritten : Alarm oder Normal
- Lastabwurf Statusanzeige : Aktiviert oder Deaktiviert
- Warmwasser Steuerung Status Anzeige : Aktiven oder Inaktiven
- Aktueller Thermostatzustand : Bereit, Kühlen freigeben oder Heizen freigeben
- Zwangssteuerung (2 bits): Kein Zwang, Stopp; Kein Zwang, Betrieb; Zwang, Stopp oder Zwang, Betrieb
- CO2-Konzentration (2 Bytes): Sehr gute Luftqualität (unter 500 ppm), Gute Luftqualität (500 800 ppm), Eindruck schlechter Luftqualität (800 1.200 ppm), Raum schlecht gelüftet (1.200 1.600 ppm) oder schlechte Luftqualität (über 1.600 ppm),
- Helligkeitsschwelle (2 Bytes): Sonnig (über 90.000 Lux), Teils bewölkt (70.000 90.000 Lux), Bewölkt (25.000 70.000 Lux), Regnerisch (3.750 25.000 Lux), Beleuchtung durch Tageslicht (800 3.750 Lux), Neonbeleuchtung (500 800 Lux), Beleuchtung durch Kronleuchter (200 500 Lux), Beleuchtung durch Glühbirne (30 200 Lux) oder Dunkel (0 30 Lux)
- Dimmen (4 bits): Reduzierung um 100 %, Reduzierung um 50 %, Reduzierung um 25 %, Reduzierung um 12 %, Reduzierung um 6 %, Reduzierung um 3 %, Reduzierung um 1 %, Steigerung um 100 %, Steigerung um 50 %, Steigerung um 25 %, Steigerung um 12 %, Steigerung um 6 %, Steigerung um 3 % oder Steigerung um 1 %
- Betriebsart Heizen/Kühlen (1 Byte): Betriebsart Komfort, Betriebsart Sparen, Betriebsart Abgesenkt oder Betriebsart Frostschutz/Hitzeschutz
- Selector Status (1 Byte): Automatisch, Abwesend, Ferien, Ferien Abgesenkt, Ferien Frostschutz, Zwang Frostschutz oder Heizung stoppen
- Zone Heizung Status (1 Byte): Automatisch, Abweichung, Verzögerte Abweichung, Kein PIR, Tarifabsenkung, Priorität oder Fenster geöffnet
- System Status (ECS) (1 Byte): Automatisch, Abweichung Betrieb oder Zwangsstopp
- Home Status: Zuhause, Abwesend, Ferien, Überwachung, Nacht, Gast, Bitte nicht stören oder Manuell
- Zahl (2 Bytes)
- Winkel (1 Byte)
- Integer (1 Byte)
- Integer (4 Bytes)
- Prozent Wert (1 Byte)
- Zeichen (1 Byte): Ermöglicht die Eingabe maximal eines Zeichens
- String (14 Bytes): Ermöglicht die Eingabe von 14 Zeichen



- Datum: Datum, Ein Monat (Januar bis Dezember), Ein Jahr, Wochentag (Montag bis Sonntag), Tag des Monats (1. bis 31.), Tag des Jahres (1 bis 365)
- Volle Stunde
- Wartezeit (3 Bytes)

Auswahl der Logik-Gatter (5)

- **UND** : Ermöglicht das Hinzufügen einer Funktion **UND** zu der Bedingung. Bei zwei Operanden, die beide jeweils den Wert 1 oder 0 haben können, hat der Ausgang des Gatters nur dann den Wert 1, wenn die beiden Operanden den Wert 1 haben.
- **NAND** : Ermöglicht das Hinzufügen einer Funktion **NAND** zu der Bedingung. Bei zwei Operanden, die beide jeweils den Wert 1 oder 0 haben können, hat der Ausgang des Gattersnur dann den Wert 1, wenn mindestens einer der Operanden den Wert 0 hat.
- **ODER** : Ermöglicht das Hinzufügen einer Funktion **ODER** zu der Bedingung. Bei zwei Operanden, die beide jeweils den Wert 1 oder 0 haben können, hat der Ausgang des Gatters, nur dann den Wert 1 hat der Ausgang des Gatters, wenn mindestens einer der beiden Operanden den Wert 1 hat.
- **NOR** : Ermöglicht das Hinzufügen einer Funktion **NOR** zu der Bedingung. Bei zwei Operanden, die beide jeweils den Wert 1 oder 0 haben können, hat der Ausgang des Gattersnur dann den Wert 1, wenn die beiden Operanden den Wert 0 haben.
- **XODER** : Ermöglicht das Hinzufügen einer Funktion **XODER** zu der Bedingung. Bei zwei Operanden, die beide jeweils den Wert 1 oder 0 haben können, hat der Ausgang des Gatters, nur dann den Wert 1, wenn die beiden Operanden unterschiedliche Werte haben.
- **NXODER** : Ermöglicht das Hinzufügen einer Funktion **NXODER** zu der Bedingung. Bei zwei Operanden, die beide jeweils den Wert 1 oder 0 haben können, hat der Ausgang des Gattersnur dann den Wert 1, wenn die beiden Operanden einen identischen Wert haben.

Auswahl der Logik-Gatter (6) : Ermöglicht das Hinzufügen eines zweiten

Bedingungsniveaus unter der Verwendung der gleichen, zuvor beschriebenen Elemente.





Während-Bedingung:

Mithilfe der *Während* -Bedingung werden bestimmte Aktionen ausgeführt, solange eine Bedingung erfüllt bzw. nicht erfüllt ist.



Klicken Sie auf Während, um die Bedingung zu definieren.

Diese Elemente dieser Bedingung sind identisch mit denen der oben beschriebenen Wenn-Bedingung.





4.1.4 WARTEN AKTIV

Ermöglicht das Anhalten einer Sequenz und die Verknüpfung des Neustarts mit bestimmten Ereignissen.

Geräte-Ereignis:



Zufügen (1): Ermöglicht das Hinzufügen eines Geräts links vom Operator und eines freien Eintrags rechts vom Operator.

HINWEIS: Zu den verfügbaren Formaten für freie Einträge siehe Abschnitt 4.1.3.

Entfernen (2): Ermöglicht das Löschen des linken bzw. rechten Operanden.

Änderung der Eigenschaften (3): Ermöglicht die Erstellung eines Auslösers, der bei jeder Änderung des Eigenschaftswerts gestartet wird.

Séquence - 01 [geändert]	Kein Filter
Eigenschaften 🛨	🛨 📕 o Geräte (6)
Aktionen Liste Auslöser Bei Initialisierung Bei Fehler Bedingungen	🛨 📂 Kameras (1)
Geräte Auslöser konfigurieren	🖭 🛃 Sequenzen (5)
Gerät einfügen	H + Konstante(n) (2)
4	∀→ Variable(n) (2) ∀ Verschiedenes (4)
3	Ånderung der Eigenschaft
	➡ Freie Eingabe ☑ Home Status
	KNX Gruppenadresse



Operator (4): Ermöglicht die Festlegung des Relationszeichens (*Gleich*, *Ungleich*, *Größer* oder gleich, *Größer*, *Kleiner* oder gleich, *Kleiner*, *Steigende Flanke* [Wechsel vom binären Wert 0 zum binären Wert 1] oder Fallende Flanke [Wechsel vom binären Wert 1 zum binären Wert 0]).



KNX-Ereignis:



Zufügen (5): Ermöglicht das Hinzufügen eines freien Eintrags rechts vom Operator.

HINWEIS: Zu den verfügbaren Formaten für freie Einträge siehe Abschnitt 4.1.3.

Entfernen (6): Ermöglicht das Löschen des rechten Operanden.

Änderung der Eigenschaften (7): Ermöglicht die Erstellung eines Auslösers, der bei jeder Änderung des Eigenschaftswerts gestartet wird.





Operator (8): Ermöglicht die Festlegung des Relationszeichens (*Gleich, Ungleich, Größer* oder gleich, Größer, Kleiner oder gleich, Kleiner, Steigende Flanke [Wechsel vom binären Wert 0 zum binären Wert 1] oder Fallende Flanke [Wechsel vom binären Wert 1 zum binären Wert 0]).



Format (9): Ermöglicht die Auswahl des Datenpunkttyps.

	1 - 1 bit: Wahrheitswert [wahr - falsch, 0 - 1]
\checkmark	2 - 2 bits: Wert für Zwang, 1 bit Zwang, 1 bit Wert [0 - 3]
%	3 - 4 bits: Dimmen, 1 bit: hoch-, abdimmen 3 bits: Wert (Dimmschritt) [0 - 15]
(abc)	4 - 1 Byte: Zeichen, für ASCII [0 - 127], für ISO 8859_1 [0 - 255]
123 32	5 - 1 Byte: Wert ohne Vorzeichen, skalierte Werte: %, Winkel, etc [0 -255]
123 32	6 - 1 Byte: Wert mit Vorzeichen [-128 - 127]
123 32	7 - 2 Bytes: Wert ohne Vorzeichen [0 - 65 535]
123 32	8 - 2 Bytes: Zähler mit Vorzeichen [-32768 - 32767]
1,0	9 - 2 Bytes: Fließkommawert für Temperatur [-671 088,64 - 670 760,96]
⊠	10 - 3 Bytes: Zeit Stunde-Minute-Sekunde
	11 - 3 Bytes: Datum Tag-Monat-Jahr
123 32	12 - 4 Bytes: Wert ohne Vorzeichen [0 - 4294967295]
123 32	13 - 4 Bytes: Wert mit Vorzeichen [-2147483648 - 2147483647]
1,0	14 - 4 Bytes: Fließkommawert [-2.14748e+009 - 2.14748e+009]
(abc)	16 - 14 Bytes: Zeichenkette



Ereignis nach Variablen:



Zufügen (10): Ermöglicht das Hinzufügen eines freien Eintrags rechts vom Operator.

HINWEIS: Zu den verfügbaren Formaten für freie Einträge siehe Abschnitt 4.1.3.

Entfernen (11): Ermöglicht das Löschen des linken bzw. rechten Operanden.

Änderung der Eigenschaften (12): Ermöglicht die Erstellung eines Auslösers, der bei jeder Änderung des Eigenschaftswerts gestartet wird.



Operator (13): Ermöglicht die Festlegung des Relationszeichens (*Gleich*, Ungleich, Größer oder gleich, Größer, Kleiner oder gleich, Kleiner, Steigende Flanke [Wechsel vom binären Wert 0 zum binären Wert 1] oder Fallende Flanke [Wechsel vom binären Wert 1 zum binären Wert 0]).





4.1.5 WERKZEUGE

Sequenz stoppen:

Ermöglicht das Anhalten einer Sequenz.

Aktion: Sie können eine von zwei Aktionen auswählen: Sequenz stoppen oder Fehlersequenz wiedergeben (siehe Abschnitt 4.6: Sequenz bei Fehler).



Rechnen Einheit:

Dient zur Ausführung von Berechnungen (Beispiel: Berechnung der Durchschnittstemperatur im Haus).



KNX Gruppenadresse (1): Zu den verfügbaren Formaten (2) siehe Abschnitt 4.1.4.

Freier Eintrag (3): Zu den verfügbaren Formaten (4) siehe Abschnitt 4.1.3.

Séquence - 01 [geändett]	Kein Filter
Eigenschaften	🛨 📕 o Geräte (6)
Aktionen Liste Auslöser Bei Initialisierung Bei Fehler Rechnen Einheit	🛨 📂 Kameras (1)
Berechnungs-Block konfigurieren	🛨 🛃 Sequenzen (5)
Contrainer Contrainer	



Operator (5): Ermöglicht die Festlegung des Formelzeichens (Addieren, Subtraktion, Multiplikation, Teilung, Minimum, Maximum, Kosinus, Sinus, Tangente, Absolut oder Wert zuweisen).

+	Addieren
-	Subtraktion
×	Multiplikation
÷	Teilung
min	Minimum
max	Maximum
Ъ	Kosinus
P,	Sinus
¥	Tangente
abs	Absolut
x=	Wert zuweisen

Tarif wechseln:

Ermöglicht den Wechsel des Stromtarifs. Dieser Tarifwechsel betrifft alle im domovea-System vorhandenen Zähler. Die Auswahlliste der Tarifoptionen hängt von Im Menüpunkt Messungen definierten Verträgen ab.



Kommentar:

Fügt einen Kommentar ins Sequenzdiagramm ein.

Kommentar zufügen

Zum Ausfüllen des Kommentars klicken Sie in das Fenster.

Verzögerung:



Dient zur Einrichtung einer Verzögerungszeit vor der Ausführung der nachfolgenden Aktionen.



KNX-Befehl senden:

Ermöglicht den Versand eines Befehls über den KNX-Bus.

KNX-Adresse: Ermöglicht die Angabe der zugehörigen KNX-Adresse für den Befehl.

[
KNX Adresse	0/0/0
Datenpunkttyp	1 - 1 bit: Wahrheitswert [wahr - falsch, 0 - 1] 6
Meldung	Nein (0) 7 💌
	Variable oder Konstante benutzen
	*
	3efehl senden
Bitte Aktion	konfigurieren

Datenpunkttyp: Dient zur Festlegung des Formats der Meldung, die über den KNX-Bus versandt wird.

Meldung: Dient zur Auswahl der Meldung, die über den KNX-Bus versandt wird.



In der Tabelle unten sind alle Formate, die im Drop-Down-Menü **Datenpunkttyp** (6) zur Verfügung stehen, mit den zugehörigen **Meldungen** (7) aufgelistet:

Datenpunkttyp	Meldung
Wahrheitswert [wahr - falsch, 0 - 1]	Falsch (0) oder Wahr (1)
2 - 2 bits: Wert für Zwang, 1 bit Zwang, 1 bit Wert [0 - 3]	0 - 3
3 - 4 bits: Dimmen, 1 bit: hoch-, abdimmen 3 bits: Wert (Dimmschritt) [0 - 15]	Steigerung um 100 %, Steigerung um 50 %, Steigerung um 25 %, Steigerung um 12 %, Steigerung um 6 %, Steigerung um 3 %, Steigerung um 1 %, Reduzierung um 100 %, Reduzierung um 50 %, Reduzierung um 25 %, Reduzierung um 12 %, Reduzierung um 6 %, Reduzierung um 3 %, Reduzierung um 1 %
4 - 1 Byte: Zeichen, für ASCII [0 - 127], für ISO 8859_1 [0 - 255]	
5 - 1 Byte: Wert ohne Vorzeichen, skalierte Werte: %, Winkel, etc [0 - 255]	0 - 255
6 - 1 Byte: Wert mit Vorzeichen [-128, 127]	-128 - 127
7 - 2 Bytes: Wert ohne Vorzeichen [0 - 65 535]	0 - 65535
8 - 2 Bytes: Zähler mit Vorzeichen [-32768 - 32767]	-32768 - 32767
9 - 2 Bytes: Fließkommawert für Temperatur [-671 088,64 - 670 760,96]	
10 - 3 Bytes: Zeit: Stunde-Minute-Sekunde	
11 - 3 Bytes: Datum: Tag-Monat-Jahr	
12 - 4 Bytes: Wert ohne Vorzeichen [0 - 4294967295]	0 - 4294967295
13 - 4 Bytes: Wert mit Vorzeichen [-2147483648 - 2147483647]	-2147483648 - 2147483647
14 - 4 Bytes: Fließkommawert [-2.14748e+009 - 2.14748e+009]	-2.14748e+009 - 2.14748e+009
16 - 14 Bytes: Zeichenkette	14 Zeichen

Home Status:

Dient zur Änderung des aktuellen Home-Status.

Name: Für den Home-Staus stehen acht verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl: Zuhause, Abwesend, Ferien, Überwachung, Nacht, Gast, Bitte nicht stören oder Manuell





Webanfrage:

Ermöglicht die Ausführung einer Webanfrage zur Steuerung eines Elements, das den Protokolltyp unterstützt.

Webadresse		
Anmeldung		
Passwort		
Weba	anfrage	
Bitte Aktion ko	nfigurieren	
<u> </u>		
1		



4.2 KONSTANTE/VARIABLE

Konstante hinzufügen:

Konstanten sind voreingestellte Werte, die vom Kunden nicht geändert werden können. Eine Konstante kann in mehreren verschiedenen Sequenzen verwendet werden.

Um eine Konstante hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zufügen** (1) und wählen Sie dann den Menüpunkt **Konstante zufügen** aus.

1			
🔶 Zufügen	🗙 Entfernen 🖞]Duplizieren 🗙 Aktionen löschen 🚍 Test 🕜 Übernehmen 🛞 Abbrechen 🔑 100% 👻	
Beleuchtung W	ertmanagement		
Eigenschaften			
	Name	Beleuchtung Wertmanagement	
	Gruppen		
	Beschreibung		
,	Zugriff	Lokaler und Fernzugriff	
			I
			l

Typ: Zu den verfügbaren Formaten (2) siehe Abschnitt 4.1.3.

Beleu	Beleuchtung Wertmanagement Konstante / Variable					
Eigen	schaften					
		Name	Konstante - 00	1		
f		Тур	Volle Stunde			2
		Standard Wert	23:00:00			\$
ĺ.			Uhrzeit			~
١Ţ١	Filter : Kein Filte	er 👻 Filter löscher	🛛 👌 Zurücksetze	n 🛛 🤣 Aktualisieren		
	Name	ד	ур	Wert	Standard Wert	
Ko	nstante					
Θ	Konstante - 0	02 V	olle Stunde	06:00:00	06:00:00	
e	Konstante - 0	01 V	olle Stunde	23:00:00	23:00:00	
٧a	riable					
1 ² 3	Variable - 001	l Ir	iteger (4 Bytes)	0	0	
1 ² 3	Variable - 002	2 Ir	iteger (4 Bytes)	0	0	

Standart Wert: Der Standart Wert ist unterschiedlich, je nachdem welche Konstante gewählt wurde.

Beispiel:

- Zustand Beleuchtung (1 Bit): Beleuchtung eingeschaltet oder Beleuchtung ausgeschaltet,
- Zustand Rollläden (1 Bit): geöffnet oder geschlossen.



Variable hinzufügen:

Variablen werden mit einem Standart Wert angelegt. Dieser Wert ist jedoch nicht fest wie bei einer Konstanten, sondern kann sich in Abhängigkeit von Rechen Operationen oder der Zuweisung von Gerätezuständen auf die Variable verändern. Der Wert einer Variablen kann wiederum in einer Mitteilung oder einem Popup angezeigt oder auch einem Gerät als neuer Sollwert zugewiesen werden.

Um eine Variable hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zufügen** und wählen Sie dann den Menüpunkt **Variable zufügen** aus.

Typ: Zu den verfügbaren Formaten (3) siehe Abschnitt 4.1.3.

Beleu	chtung Wertma	nagement Konsta	ante / Variable			
Eigen	schaften					
4	22	Name	Variable - 001	ariable - 001		
	-3	тур	Integer (4 Byte	sj		3
	32	Standard Wert	0			
:	Filtor - Main Filto	- V Ciltor Beek	oo 🗌 🖨 Zuwückeetre	n 🧖 Aktualisiana	_	
÷ųr	Filter : Keilt Filte	er • 🔨 Flicer losci			41	
	Name		Тур	Wert	Standard Wert	
Ko	nstante					
0 0	Konstante - 0 Konstante - 0	02 01	Volle Stunde Volle Stunde	06:00:00 23:00:00	06:00:00 23:00:00	
Va	riable					
1 ² 3	Variable - 001		Integer (4 Bytes)	0	0	
1 ² 3 32	Variable - 002	2	Integer (4 Bytes)	0	0	

Standart Wert: Der Standart Wert ist unterschiedlich, je nachdem welche Variable gewählt wurde

Beispiel:

- Zustand Beleuchtung (1 Bit): Beleuchtung eingeschaltet oder Beleuchtung ausgeschaltet,
- Zustand Rollläden (1 Bit): geöffnet oder geschlossen.

HINWEIS: Nähere Angaben dazu, wie man einer Variablen einen Wert zuweist, finden Sie in Abschnitt 3.6 (Beispiel 6).



4.3 LISTE DER AUSLÖSER

Mithilfe von Auslösern kann eine Sequenz bei einem bestimmten Ereignis gestartet werden.

So fügen Sie einen Auslöser hinzu:

- Klicken Sie auf die Registerkarte Liste Auslöser (1) in der Liste der Registerkarten.
- Für die Auslöser: Bei Geräte-Ereignis (2), Bei Ereignis nach Variablen (3) oder Auf KNX Ereignis (4)

- Ziehen sie den Auslöser per drag and drop in eine in eine der Zellen der Tabelle aus.

Für einen zeitlichen Auslöser:

- Klicken Sie auf das Symbol (5).

Für einen zyklischen Auslöser:

- Klicken Sie auf das Symbol (6).





• Bei Geräte-Ereignis

Start einer Sequenz bei Änderung eines Gerätezustands.

Beispiel: Rollläden schließen, wenn der Außentemperatursensor einen Temperaturwert über 32 °C erkennt.

Entfernen (7): Ermöglicht das Löschen des Gerätes oder des ausgewählten, logischen Verbinders.

Kein Auslöser (8): Ermöglicht die Erstellung eines Auslösers, der bei jeder Änderung des Eigenschaftswerts gestartet wird.

Auswahl des Logik-Gatters (9) (10): Ermöglicht die logische Verknüpfung verschiedener Auslöser.

HINWEIS: Siehe §.4.1.3 für die Definition der verschiedenen, Logik-Gatter.



Operator (11): Ermöglicht die Festlegung des Relationszeichens (*Gleich*, *Ungleich*, *Größer* oder gleich, Größer, Kleiner oder gleich, Kleiner, Steigende Flanke [Wechsel vom binären Wert 0 zum binären Wert 1] oder Fallende Flanke [Wechsel vom binären Wert 1 zum binären Wert 0]).





• Auf KNX-Bus-Ereignis

Start einer Sequenz, wenn ein festgelegter Wert vom KNX-Bus empfangen wird.

Beispiel: Durch Betätigung eines Klingelknopfs (nicht in Domovea verzeichnet) werden für eine Dauer von 30 Sekunden eine Türglocke und eine Beleuchtung eingeschaltet.

Entfernen (12): Ermöglicht das Löschen des Ereignisses des KNX - Busses oder des ausgewählten, Logik Gatters.

Kein Auslöser (13): Logik Gatters.

Auswahl des Logik Gatters (14) (15): Ermöglicht die logische Verknüpfung verschiedener Auslöser

HINWEIS: Siehe §.4.1.3 für die Definition der verschiedenen, Logik Gatter.



Operator (16): Ermöglicht die Festlegung des Relationszeichens (*Gleich*, Ungleich, Größer oder gleich, Größer, Kleiner oder gleich, Kleiner, Steigende Flanke [Wechsel vom binären Wert 0 zum binären Wert 1] oder Fallende Flanke [Wechsel vom binären Wert 1 zum binären Wert 0]).



Format (17): Ermöglicht die Auswahl des Adressformats. HINWEIS: Zu den verfügbaren Formaten siehe Abschnitt 4.1.4.



• Bei Ereignis nach Variablen

Start einer Sequenz je nach Variablenzustand.

Entfernen (18): Ermöglicht das Löschen der Variablen oder des ausgewählten, logischen Verbinders.

Kein Auslöser (19): Ermöglicht die Erstellung eines Auslösers, der bei jeder Änderung des Eigenschaftswerts gestartet wird.

Auswahl des Logik Gatters (20) (21): Ermöglicht die logische Verknüpfung verschiedener Auslöser.

HINWEIS: Siehe §.4.1.3 für die Definition der verschiedenen, Logik Gatter.



Operator (22): Ermöglicht die Festlegung des Relationszeichens (*Gleich*, *Ungleich*, *Größer* oder gleich, *Größer*, *Kleiner oder gleich*, *Kleiner*, *Steigende Flanke* [Wechsel vom binären Wert 0 zum binären Wert 1] oder Fallende Flanke [Wechsel vom binären Wert 1 zum binären Wert 0]).





• Zeitlich

Start einer Sequenz zu einem festgelegten Zeitpunkt.

Beispiel: Die Rollläden werden morgens zu einer vorab festgelegten Uhrzeit geöffnet.

Zufügen (23): Ermöglicht das Hinzufügen eines zeitlichen Auslösers

Aktionen Liste Auslöser Erstellen Bei Initialisierung Bei Fehler Bedingungen	
Liste 4.400ser	
Rescheibung	
Zeitlich	
Täglich, Startet am 09 08 2012 am 17:00. Jeden Tag	
Zeitintervall 24	
C Einmal An jedem 1 🗢 Tage	
⊙ Täglich	
◯ Wöchentlich	
O Monatlich	
O Jährlich	
Zeitintervall von / bis 25	
Start Datum jeudi 9 août 2012 💙 💿 Endet nie	
Endet am vendred 10 aout 2012	
 Start Zeit 17:00 ♀ 	
O Koordinaten Sonnenaufgang V Koordinaten Standort	
Zeit Verzögerung 0 文 Stunden 0 文 Minuten danach 🕶 Initialisierungs-Datum	

Zeitintervall (24): Ermöglicht die Festlegung der Auslösehäufigkeit. Es stehen fünf verschiedene Zeitintervalle zur Auswahl:

	• Einmal:		
~Zeitintervall			
💿 Einmal			
🔘 Täglich			
🔿 Wöchentlich			
🔘 Monatlich			
🔘 Jährlich	I		



• Täglich:

Zeitintervall	
🔿 Einmal	Anjedem 1 📚 Tage
📀 Täglich	
🔘 Wöchentlich	
🔘 Monatlich	
🔘 Jährlich	

• Wöchentlich:

Zeitintervall					
🔘 Einmal	Jeden	1 🛟 Woch	en		
🔿 Täglich	🗹 Montag	📃 Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	
 Wöchentlich 	🔲 Freitag	📃 Samstag	📃 Sonntag		
🔘 Monatlich					
🔘 Jährlich	1				

• Monatlich:

-Zeitintervall	
🔘 Einmal	🔿 An jedem 1 🗢 jeden 1 🗢 Monate
🔿 Täglich	O Der Erste ✓ Montag ✓ jeden 1 ♦ Monate
🔿 Wöchentlich	
 Monatlich 	
🔾 Jährlich	

Järhlich:

Zeitintervall	
🔘 Einmal	🔿 Jeden 🔰 Januar 🖌
🔿 Täglich	💿 Der Erste 💌 Montag 🕶 am Januar 💌
🔿 Wöchentlich	
🔘 Monatlich	
 Jährlich 	1



Zeitintervall von / bis (25): Ermöglicht die Festlegung des Auslösezeitraums.

Zeitintervall von / bis			
Start Datum	Dienstag, 2. August 2011 🛛 💌	🔘 Endet nie	
		💿 Endet am	Dienstag, 2. August 2011 💌
O Start Zeit	22:07		
 Koordinaten 	Sonnenaufgang	Koordinaten	Standort
	Zeit Verzögerung 🛛 💲	Stunden 🛛 📚 M	inuten danach 💌 Initialisierungs-Datum

• Zyklisch

Zyklischer Start einer Sequenz.

Beispiel: Ein Warmwassergerät wird alle 3 Stunden neu gestartet.

Verzögerung (26): Ermöglicht die Festlegung der Zeitdauer zwischen zwei zyklischen Auslösungen der Sequenz (Format: hh:mm:ss).

- Zyklischer Auslöser konfigurieren					
Verzögerung 00:00:05 🗢 🗌 Aktiviert 26					



4.4 INITIALISIERUNGS-SEQUENZ

Über die Initialisierungs-Sequenz können Sie die Aktionen definieren, die bei einem Server-Neustart oder bei erneuter Verbindung des Servers mit dem Bus ausgeführt werden sollen.

Zur Festlegung dieser Sequenz klicken Sie auf die Registerkarte **Bei Initialisierung** (1) in der Liste der Registerkarten.

Aktionen Liste Auslöser Erstellen	Bei Initialisierung Bei Fehler		
	1		
		Die Initialisierungs-Sequenz	
		beim Starten des Servers.	T
			Ţ
		bein ofditen des Gerveis.	Ó

4.5 FEHLER- ODER STOPP-SEQUENZ

Über die Fehler- oder Stopp-Sequenz können Sie die Aktionen definieren, die ausgeführt werden sollen, wenn die Sequenz manuell gestoppt wird oder wenn Fehler auftreten.

Zur Festlegung dieser Sequenz klicken Sie auf die Registerkarte **Bei Fehler** (1) in der Liste der Registerkarten.

Aktionen Liste Auslöser Erstellen Bei Initialisierung	Bei Fehler 1		
	Die füh wer ode	Pehler Sequenz rt Aktionen durch nn die Sequenz manuell gestoppt wird er beim Erscheinen eines Fehlers.	



5. GLOSSAR

Sequenz

Eine Sequenz ist eine Abfolge von Aktionen.

Aktionen

Eine Aktion ist die Änderung eines Gerätezustands. Beispiele für	¥
Aktionen sind das Öffnen der Rollläden, das Einschalten der	-Q-
Beleuchtung, die Änderung der Betriebsart eines Thermostats	
oder der Versand einer E-Mail.	****

Auslöser

Mithilfe von Auslösern kann eine Sequenz bei einem bestimmten Ereignis gestartet werden.

Home Status

Der Home Status ist ein allgemeiner Zustand, in dem sich das	
Haus befinden kann.	
Je nachdem, welcher Wert für den Home Status ausgewählt ist,	
können einzelne Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.	

Erweiterte Funktionen

Über die erweiterten Funktionen können Sie bestimmte Aufgaben zu einer Sequenz hinzufügen:

zum Beispiel eine mathematische Formel, eine WENN-Funktion oder den automatischen Versand einer E-Mail oder einer Webanfrage.

Verzögerung

Über eine Verzögerung kann festgelegt werden, dass eine Sequenz ganz oder teilweise verzögert (das heißt nach Ablauf einer festgelegten Zeitdauer) durchgeführt wird.

Mitteilungen

Ermöglicht den Versand einer E-Mail oder die Anzeige eines	\searrow
Informationsfensters auf dem Kundendisplay.	

Konstanten

Konstanten sind voreingestellte	Werte, die vom	Kunden nicht	
geändert werden können.			

Variablen

Variablen	sind	mit	einem	best	immte	en Ob	ojekt	oder	Gerät
verknüpft.	Den	Varia	ablen	wird	ein	Wert	besti	immter	Wert
zugewiesen	ı, der	sich	bei	jeder	Ände	erung	des	zugeho	örigen
Objekts oder Gerätes ebenfalls ändert.									





